

712129-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte mit Gemeindehaus in Nauort – Tragwerksplanung
OJ S 227/2024 21/11/2024
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach

E-Mail: vergabestelle@ransbach-baumbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte mit Gemeindehaus in Nauort – Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI zur Planung und Durchführung des Neubaus der Kindertagesstätte samt Gemeindehaus in der Ortsgemeinde Nauort.

Kennung des Verfahrens: 27ece01e-5244-4341-938d-3db6d35ce582

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nauort

Postleitzahl: 56237

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI zur Planung und Durchführung des Neubaus der Kindertagesstätte samt Gemeindehaus in der Ortsgemeinde Nauort. Die Ortsgemeinde Nauort hat als Kommune die Verpflichtung und Aufgabe, Kita-Plätze zur Verfügung zu stellen. Daher hat sich die Gemeinde Nauort mittlerweile dazu entschieden, eine kommunale Kindertagesstätte neu zu errichten. Gleichzeitig möchte die Ortsgemeinde ein neues Gemeindehaus errichten. Es wird beabsichtigt, dieses Gemeindehaus am gleichen Ort anzusiedeln. Es gibt Überlegungen, evtl. Räumlichkeiten beidseitig nutzen zu können, beispielsweise sanitäre Anlagen oder Mehrzweckräume. Die beiden kommunalen Bauvorhaben werden in einem Gebäude untergebracht. Weiterhin soll die Dachfläche, soweit wie möglich ausgenutzt werden, um eine PV-Anlage (Module) zu installieren. Die Dachbegrünung dient zum einen dem naturschutzfachlichen Ausgleich, als auch der Rückhaltung und Verdunstung von Regenwasser (Minimierung des Direktabflusses). Letztlich sollte in der Bauplanung auch eine große unterirdische Zisterne zu Bewässerung (der gemeindlichen Pflanzbeete) vorgesehen werden. In der Anlage ist eine Raumplanung beigefügt, aus der in etwa zu entnehmen ist, welche Anforderungen die Kindertagesstätte, die als sechsstufige Einrichtung gebaut werden soll, ca. haben sollte. Hierbei sollte zudem berücksichtigt werden, dass die Planung des Gebäudes in Zukunft über die Option der Errichtung einer weiteren 7. Gruppe verfügen sollte. Ein neues Gemeindehaus sollte zudem folgende Räumlichkeiten als Mindestvoraussetzung haben: 1 Büro Bürgermeister ca. 21 m² 1 weiteres Büro ca. 11 m² 1 Archiv ca. 8 m² 1 Sitzungssaal ca. 62 m² 1 Warteraum ca. 8,5 m² Sanitäre Anlagen Das Gemeindehaus sollte außerdem barrierefrei sein. Finanzielle Mittel für die Verwirklichung beider Einrichtungen (Kita und Gemeindehaus) stehen derzeit Mittel in Höhe von ca. 5,5 Mio. Euro brutto (Gesamtbudget) zur Verfügung. Beauftragter Leistungsumfang ist nach näherer Maßgabe des Vertragsentwurfes die Erbringung von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6, die dem Leistungsbild Tragwerksplanung (§ 51 Abs. 1 HOAI in Verbindung mit Anlage 14 Nr. 14.1 zu § 51 Abs. 1 HOAI) zuzuordnen sind. Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen der Leistungsphasen 5 und 6 – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht. Die Vergabestelle führt wegen Erreichen/Überschreiten des maßgeblichen Schwellenwertes bei Addition aller geschätzten Auftragsvolumina ein EU-weites Vergabeverfahren durch. Die einzelnen Planungsleistungen werden in separaten Vergabeverfahren vergeben. Nachgelagert zur bereits durchgeführten Ausschreibung der Objektplanung wird die hiesige Ausschreibung durchgeführt. Parallel zu der hiesigen Ausschreibung erfolgt die Ausschreibung von Ingenieurleistungen der Technischen Ausrüstung. Für den Bauablauf stellt der Auftraggeber folgende Anforderungen in zeitlicher Hinsicht: - Mit der Auftragsausführung soll unmittelbar nach Beendigung des Vergabeverfahrens begonnen werden. Die Leistungsphase 4 wird der Auftragnehmer voraussichtlich bis spätestens Oktober 2024 abschließen. - mit der Ausführung der erforderlichen Bauleistungen soll spätestens Oktober 2024 (Baubeginn) begonnen werden. - Die Maßnahme soll spätestens bis Ende 2026 abgeschlossen sein (Bauende).
Interne Kennung: E23222295

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nauort

Postleitzahl: 56237

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen der Leistungsphasen 5 und 6 – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktion auf Fragen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach

Beschaffungsdienstleister: KUNZ Rechtsanwälte PartGmbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.3. Nicht erfolgreiche Bieter

Nicht erfolgreiche Bieter:

Offizielle Bezeichnung: WEBER Ingenieure

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 1

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00009284

Postanschrift: Rheinstr. 50

Stadt: Ransbach-Baumbach

Postleitzahl: 56235

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ransbach-baumbach.de

Telefon: +49 262386-205

Internetadresse: <http://www.ransbach-baumbach.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: KUNZ Rechtsanwälte PartGmbH

Registrierungsnummer: DE 187767802

Postanschrift: Mainzer Straße 108

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

E-Mail: katharina.strauss@kunzrechtsanwaelte.de

Telefon: +49 261 3013-350

Fax: +49 261 3013-359

Internetadresse: <https://www.kunzrechtsanwaelte.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: WEBER Ingenieure

Registrierungsnummer: DE300445828

Postanschrift: Richard-Wagner-Str. 42

Stadt: Homburg/Saar

Postleitzahl: 66424

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

E-Mail: info@weber-ingenieure.de

Telefon: +49 6841 959-400

Rollen dieser Organisation:

Bieter

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 46378a7a-5a7a-40c1-96de-3050168f9ac1 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/11/2024 11:46:33 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 712129-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 227/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/11/2024